



S T I H O V A H

upisanih po Slavolukih podignjenih na više miestah putem u Gospoštini na slavu
iz Ljubljane u Čabar putujućih

Z A R U Č N I K A H

Velemožnog' Gospodina

SADOMIRA PARAVIČA ČABARSKOGA

Ces. kr. Dvoranika i. t. d.

sa Gospodičnom

MARIOM LUKMANN

posvetjen

od Zaručnika svojoj miloj Zaručnici

Gospodični

MARI LUKMANN budućoj PARAVIČ ČABARSKOJ

NA DAN VIENČANJA

26. Kolovoza 1849

u

ČABRU.

127640

127640

Ako tako rečeno od Boga,
Da idemo jedan za drugoga;
Niti djavaoska sila
Nas ne bude razdružila!

Wenn Gott Uns für Einander bestimmt
hat: so trennt Uns kein Satan!

Motto.



FZC 1532/1953

An der Landesgränze zwischen Krain und Kroatien, vor der Einfahrt.
Auf dem Triumphbogen oben, gegen Krain gekehrt, ist die Inschrift mit großen
lateinischen Lettern:

Willkommen Du holde Brant mit Deinen verehrten Eltern

CARL LAMBERT

und

JOHANNA LUKMANN!

Kod Zida na Medji.

Dobro došli željni Zaručnici!
Zdravi bili na Vašoj zemljici!
Mila Mari! Dični Sodomiru!
Sve krasote Vama se raztiru. —
Zemlja zemljicom se sjedinuje,
Čovjek sa čovikom se združuje,
Putovanje da mu sladje biva,
I života radosti uživa. —
Srijetno bilo Vaše putovanje,
Povoljno življenja novo stanje!
ŽIVILI!!!

In Sid an der Grenze zwischen Krain und Kroatien.

Willkommen sei! Du ersöhntes Brautpaar!
Glücklich auf deinem Boden immerdar!
Holde Marie! Hochverehrter Sodomir!
Alle Freuden harren Euer hier.
So wie Erde verbindet sich mit Erden,
Sucht der Mensch mit Menschen vereint zu werden,
Auf daß er heiterer durchwandle seine Bahn,
Und irdisches Leben froher genießen kann.
Glücklich also sei Eure Reisesfahrt,
Wonnevoll Eure Leben im neuen Stande!
ŽIVILI!!!

Na Kozjemvarhu.

Mila Dievo! iz visine,
V k' pogledaš po širine,
Kukom desnom marke gore
Ime Tvoje sada sbore;
Pr vlastitost Tvoja su!

Nitne na liev Ti planine
Nzgleduješ, i doline,
Au njim leži Tve imanje,
Nbuduće stanovanje;
Njubav tamo čeka Te!
Nbez nje jest sve tašte.

Živ'li indi u Ljubavi!
Putovali srietno zdravi!!!

Auf dem höchsten Punkte der Herrschaft Cubar zu Kozji-Verh.

Holde Jungfrau! Von dieser Höhe
In der großen Breite übersehe,
Rechts die Grenzen vom schwarzen Walde,
In dem Dein Name bald erschallt!

Als der Eigenthümerin.

Zur Linken erblickst du die Höhen,
Und Thäler mit gesegneten Fluren;
Darin liegt dein künftiger Besitz
Und Deines Aufenthaltes Sitz:
Wo nur Liebe harret Dein,
Ohne welcher arm ist zu sein! —
Lebet daher in Liebe weise,
Glücklich seie Euere weit're Reise.

Na Majeru u Goračih.

V' Božanstvenoj močnoj ruci,
Jesu svega svieta puci.

Srietan, koga Bog dariva,
Zato Vam se sad naziva:

Božja Pomoć o Putnici!
Priatelji! Zaručnici !!!

Im Thale zu Majeri Gemeinde Gorači.

In Gottes Hand stehen
Alle Völker auf Erden.

Glücklich ist, den Gott beglückt,
Darum rufen wir entzückt:

Gottes Segen Euch Liebende,
Freunde, Gäste Ihr Reisende!

Varh Loknari.

Evo nove Domovine!
V'mirnim kraju te doline,
Od kud' zelene se gore,
Uz potočić vidit dvore,
 Tam' je mirno-tihi stan,
 Za Te Dievo odebran!

Tamo Krasna! bude ciela
Tebi žitka srieća cviela;
U Ljubavi, u nježnosti,
U dragosti, i viernosti
 Hiti indi Mila! tam
 Da nestoji grad on sam!

Ober Lofnari wo man Čubar zuerst erblickt.

Siehe in dem tiefen friedlichen Thale,
Deiner künftigen Wohnung Halle,
Wo man grüne Berge, und am Bach
Erblickt der friedlichen Bewohner Dach,
 Dort ist zum künftigen Wohnen
 Dir holde Jungfrau! Das Asyl erkohren.

Dort Schöne! Dir stets blühe
Das Lebensglück in der Fülle:
In Liebe und Zärtlichkeit,
In Treu' und Anhänglichkeit!
 Eile Holde! ins Schloß dahin,
 Wo man sehnlichst gewärtigt die Gebietherin.

**Na Mihletovom' Mostu
kod Čabra.**

Još na svarhi Vašeg' puta,
Nek' se ori ovaj čas:
Dobro došli, trista puta,
Ljubi Svati! iskren glas. —
Mnogo časa u sriedine
Čabra miesta proveli,
Kako valja v' domovine
Bili zdravo-veseli!

**Vor dem Orte Čubar bei Mihelnov
Most.**

Noch am Ziele Euerer Reise
Soll erschallen wiederholt:
Willkommen seid — unserm Kreise
Ihr Lieben, wie wir gewollt!
Möget viele Tage in der Mitte
Čubars verleben fein,
Und nach der Croaten Landes-Sitte
Stets fröhlich lustig sein.

**Na kapii Kastela
u Čabru**

Uzraduj se stari Čabar Grade!
Mladahnja ti doba sad nastade.
Dugo jesi samcat tugovao,
Jadan bolju dobu izgledao;
Sad se svidi vječnoj Proviednosti,
Tvoje tuge vratit u radosti.
Evo tebi radostnoga danka,
Kakvog' nisi im'o od postanka;
Sadamira tvoga Gospodara
Obilato Previšnji nadara
S'nježnim sardcem cvatuće Ružice
Lukmanove kriepostne Mimice! —
Njeja mladost hoće ga podpirat,
Svaku tugu iz sardca Mu tierat;
Jesen dobe hoće Njemu cvasti! —
On u srieći u radosti pliva,
Kad Mu Milu Kćerku izručiva
Karol Lambert Otac, i Johana
Dobra Majka, a Gospa Lukmana
Još se sestri naraduju Brati:
Johan, Joseph, Tonče, i Karl s' svati!

**Am Einfahrtsthore des Schloßes
Čubar.**

Freue dich, du altes Čubars Schloß!
Eine neue Epoche tritt ein in Deinem Schooß.
Lange genug schmachtetest verlassen Du,
Bis Dir bessere Zeit wird lächeln zu;
Siehe, nun hat's der Vorsehung gefallen,
Deinem Schmerze und Kummer ein Ziel zu setzen und
Dir Freuden zu bereiten.
Endlich erlebst Du einen Freudentag,
Welchen Du seit Deinem Entstehen nicht hattest,
Deinen Herrn Polikarp beschenkte
Der Allmächtige mit einer blühenden Rose,
Mit der Lukmannischen tugendhaften Marie! —
Ihre Jugend wird Ihm eine Stütze sein —
Und Ihm jeden Kummer verscheuchen.
Sein Herbst des Lebens wird wieder aufblühen. —
Sein Leben ist künftig Glück und Wonne,
Da Ihm die holde Tochter übergibt
Carl Lambert, Vater, und Johanna,
Die gute Mutter und Frau Lukmann,
Wozu auch Johann, Joseph, Anton und Carl als
Brüder der Braut Glück wünschen.

Prim'te zato vruče zahvalnosti
 Riečih ne, no čuti v' obilnosti:
 Živi, Karlo Lambert Otac Mili,
 Tvoji dnevi vazda srietni bili!
 Živi Majko ljubljena Johana,
 Srietnom bila materom nazvana!
 Živ'li Tonče, Johan, Joseph, Karlo,
 Svako Dobro Vam se naklanjalo!
 Živ'li Svati svikoliki Gosti,
 Dani Vaši bili u radosti! —

A za miraz prim'te sardca dara
 Vi dva zaručena Gospodara:

PO LIKARPO I MARIA! SLAVNI
OTAČBINI VAŠOJ BILI HARNI
SLINCE ŠTO JOJ CIELE IZGOJTE
KOLLENO JOJ SJAJNO OŽIVITE,
A TO PARA VICA ČABARSKOGA
PA NAJ ŽIVI KROZ STO LJETJA VNOGA.

Empfanget dafür den wärmsten Dank,
 Nicht in Worten, sondern im tiefsten Gefühle:
 Es lebe hoch Carl Lambert der gepriesene Vater!
 Deine künftigen Tage seien glücklich alle!
 Es lebe hoch die geliebte Mutter Johanna!
 Glücklich sei als Mutter stets genannt.
 Es lebe Anton, Johann, Joseph, Carl,
 Jedes Glück lächle Euch hold entgegen!
 Es leben alle Hochzeits-Gäste!
 Euere Tage bringen Euch Wonne und Freuden.

Zum Brautgeschenke bringen wir aber alle Herzenswünsche,
 Euch verlobtes Brautpaar dar.

Policarp und Maria!
 Euerm theuerem Vaterlande bringet aber dadurch Euern
 Dank,
 Daß Ihr ihm kräftige Söhne auferziehet,
 Und einen glänzenden Stamm des Vaterlandes neu belebet,
 Damit das erhabene Geschlecht Paravič von Čubar
 Noch durch viele Jahrhunderte fortan blühe!

